
Inhalt	strana
Identifikation der Gesellschaft	2
Entwicklung im Jahr 2006	3
ERTRÄGE	4
AUFWENDUNGEN	5
BETRIEBSERGEBNISS	6
PERSONAL und GEHALTSBEREICH	7
LIEFERANTEN - ABNEHMER	8
INVESTITIONEN	9
Bericht des Vorstandsvorsitzenden	10
Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrates	11
Kennzahlen der Rentabilität und Liquidität	12
Zukünftige Entwicklung der Gesellschaft	13

IDENTIFIKATION DER GESELLSCHAFT

Geschäftsbezeichnung:	Výskumný ústav dopravný, a. s.
Sitz:	Veľký Diel 3323, 010 08 Ž i l i n a
IČO:	36 402 672
DIČ/IČ DPH	SK2020099785
Gerichtsdatum:	03.12.2001
Rechtsform:	Aktiengesellschaft
Stammkapital:	1,000 000,-Sk
Bezahlt zum 31.12.2002:	1,000 000,-Sk

Statutares Organ:

Vorstandsvorsitzender
Vertreter des Vorstandsvorsitzenden
Vorstandsmitglieder

Vorstand

Ing. Milan Bojda
Ing. Ivan Čarnogurský
Ing. Ladislav Chyba
Ing. Ľubomír Palčák
Ing. Vojtech Štefan Kobetič

Aufsichtsrat:

Vorsitzender
Mitglieder

Ing. Peter Mrvík
Ing. Jaroslava Mlichová
Ing. Jozef Flaška
Ing. František Kocur

Leitung der Gesellschaft:

Generaldirektor	Ing. Ľubomír Palčák
Stellvertreter des Generaldirektors	Ing. Ladislav Chyba
Direktor für Marketing	Ing. Milan Rezetka
Direktor für Ökonomie	Ing. Jaroslava Mlichová
Direktor für Forschung, Entwicklung und Prüfwesen	Ing. Ľuboslav Žilinčík

Kontakt:

Telefon
Telefax

041/5652 819
041/5652 883
management@vud.sk
www.vud.sk

ENTWICKLUNG IM JAHR 2006

Die unternehmerischen Tätigkeiten der Gesellschaft waren, wie in den vergangenen Jahren, auch im Jahr 2006 vor allem an die traditionellen Bereiche der Tätigkeit des Instituts gerichtet, d.h. Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich des Verkehrswesens, Bearbeitung von Projekten im Rahmen der internationalen wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit, gerichtet an die Problematik des Verkehrswesens, normbildende Tätigkeit, Editionstätigkeit (Herausgabe der Zeitschrift *Horizonty dopravy*, des Beförderungs- und Anzeigeblattes, des Anzeigeblattes des Ministeriums für Verkehr, Post und Telekommunikationen der SR), Prüfwesen und Zertifizierung, Metallproduktion, Fahrzeugreparatur und Emissionskontrollen, Vermieten und weitere Dienstleistungen in Verbindung mit der Vermietertätigkeit.

Die Gesellschaft hat auch in diesem Jahr ihre führende Stellung als wissenschaftliche und Forschungsbasis in Ressort des Verkehrswesens behalten. Sie nahm an den Lösungen von bedeutungsvollen Projekten sowohl auf nationalem als auch internationalem Niveau teil.

Für das Ministerium der Verkehrswesens, Post und Telekommunikationen der SR hat sie eine ganze Reihe von wichtigen Projekten aus dem Bereich des Verkehrswesens gelöst. Als die wichtigsten sind zu erwähnen:

- das Projekt der Sicherheit im Straßenverkehr, im Rahmen dessen Aktivitäten zur Bildung des Observatoriums für Straßenverkehrssicherheit verlaufen sind,
- Projekte des intermodalen Verkehrs und der Logistik,
- Projekt der Vorbereitung und Bearbeitung des statistischen Unterlagen im Bereich des Verkehrswesens,
- Dokumentationszentrum der Legislative der EU,
- Pilotprojekt der Verkehrsbedienbarkeit der Region Košice.

Der Anteil der internationalen Projekte am Gesamtumsatz der Gesellschaft ist bedeutend gewachsen, das Projekt ITS-CONNECT wurde fortgeführt, im Rahmen welchen die Vorbereitung auf die Einführung der Elektronischen Maut, Einrichtung von Verkehrszentren und das System der Transporte von gefährlichen Gütern gelöst werden.

Im November fing das Projekt „IRIS Europe“ an. Dessen Ziel ist die Erweiterung der River Information Systems (Flussinformationssysteme) im Rahmen der europäischen Binnenwasserstrassen und die Beseitigung von existierenden Hindernissen zur Verbindung der Schifffahrtsnavigation in der Slowakei, Ungarn, Österreich, den Niederlanden, Belgien und Frankreich.

Drei Projekte, finanziert aus den Mitteln der Agentur zur Unterstützung der Forschung und Entwicklung wurden fortgeführt. Es wurden Projekte realisiert, die im Rahmen der Unterstützung von Klein- und Mittelunternehmen finanziert worden sind. Im Rahmen dieser Projekte wurde die Metallwerkstatt mit einer CNC Drehmaschine und einem vertikalen Fräszentrum ausgestattet.

Im Bereich des Prüfwesens und der Zertifizierung haben drei Prüflabors und die Zertifizierungsorgane der Bauprodukte und des Schweißerspersonals ihre Tätigkeit fortgeführt. Das Institut arbeitet als Benannte Stelle Nr. 1358 für Konformitätsnachweis von ausgewählten Produkten nach benannten EU Richtlinien, mit Wirkung für alle EU Staaten.

Im Laufe des Jahres hat die Gesellschaft das System des Qualitätsmanagements nach ISO 9001/2000 durch Reakkreditation erfolgreich verteidigt.

ERTRÄGE

Die Gesamterträge waren 90 156 Taus. Sk, Steigerung der Erträge gegenüber dem Jahr 2005 stellte eine Summe von 19 368 Taus. Sk, also 27 %, dar.

TÄTIGKEIT	2005			2006		
	Erträge Taus. Sk	Aufwendu ngen Taus. Sk	Betriebs ergebni s Taus. Sk	Erträge Taus. Sk	Aufwendu ngen Taus. Sk	Betriebs ergebni s Taus. Sk
Forschungsprojekte, Standardisierung, Normen, staatlicher Auftrag, internationale Projekte	43 988	42 127	2 161	59 592	57 134	2 458
Mieteinnahmen, Dienste verbunden mit Vermietung	8 401	7 590	511	10 398	9 641	757
Prüfwesen und Zertifizierung	6 620	6 586	34	8 221	7 912	309
Editionstätigkeit	1 220	1 416	- 196	1 534	1 656	- 122
Metallproduktion	5 258	5 217	41	5 076	5 521	- 445
Emissionskontrollen, Autowerkstatt	882	1 211	-329	919	1 292	- 373
Abschreibung der Wertberichtigungen in Erträge	3 243	0	3 243	3 243	0	3 243
Innerbetriebliche Aktivierung	1 176	1 176	0	1 173	1 173	0
ZUSAMMEN	70 788	65 323	5 465	90 156	84 329	5 827

Den höchsten Umsatz erreichte die Tätigkeit der Forschung und Entwicklung, in der die Projekte der ständigen Tätigkeiten und weitere Bestellungen für das Ministerium für Verkehrswesen, Post und Telekommunikationen und die Internationalen Forschungsprojekte miteinbezogen sind. Einen bedeutenden Anteil an den Erträgen hatten die staatliche Bestellung "Intelligente Verkehrssysteme" einschließlich ihres internationalen Teiles CONNECT und das internationale Projekt IRIS Europe.

Gegenüber dem Jahr 2005 hat sich der Umsatz in den Tätigkeiten der Prüflabors und der Zertifikationsorgane erhöht. Ein Verlust endete nur die Tätigkeit der Autowerkstatt und der Emissionskontrollen. Als Folge der erhöhten Kosten im Zusammenhang mit dem Produktionsbeginn auf neuen Maschinen kam es zum Verlust auch in der Metallwerkstatt.

Einen hohen Anteil am Profit hat die Abschreibung der Berichtigungsposition in die Erträge.

AUFWENDUNGEN

Die Gesamtaufwendungen stellten die summe von 84 328 872,- Sk dar, gegenüber dem Jahr 2005 waren sie um o 29 % höher

Entwicklung der entscheidenden Gruppen der Aufwendungen in den Jahren 2005 und 2006

KOSTENART	WERT IN TAUS. SK		INDEX
	2005	2006	2006/2005
Material und Energieverbrauch	9 650	10 847	1,12
Bezogene Leistungen	18 810	29 258	1,55
davon: Reparaturen und Instandhaltung	565	3 363	5,95
Reisespesen	1 549	2 086	1,34
Repräsentation	81	71	0,88
Sonstige Leistungen (Kooperationen, Wachdienst, Telekommunikationen, Gebühren..)	16 615	23 738	1,43
Personenkosten	27 654	31 240	1,13
Davon: Gehälter und Löhne	19 631	22 138	1,13
Vergütung für die Organe der Gesellschaft	517	616	1,19
Kosten für soziale Aufwendungen und soziale Abgaben	7 506	8 486	1,13
Wechselkursverluste	85	1 481	17,42
Steuern	503	516	1,03
Abschreibungen	5 387	7 048	1,31
Zinsaufwendungen + Leasing	680	936	1,38

Steigerung der Aufwendungen gegenüber dem Jahr 2005 wurde verursacht durch:

- höheren Umsatz der Gesellschaft, der sich vor allem in Kooperationen niedergeschlagen hat
- Stärkung der slowakischen Krone gegenüber EUR – Wechselkursverluste
- Steigerung der Preise für Energien und Material
- Anwachsen der Gehälter
- Anwachsen der Abschreibungen.

BETRIEBSERGEBNISS

Das Betriebsergebnis vor Versteuerung war Gewinn in der Höhe von 5 827 425,- Sk. Nach der Berücksichtigung der Faktoren der Mehrung und Minderung des Betriebsergebnisses stellte die Einkommenssteuer eine Summe von 1 097 046,- Sk dar, und der Rechnungsgewinn war 4 570 096,- Sk.

Steuernachforderungsposten zusammen:	790 098 ,- Sk
davon:	
Beiträge für Verbunde der juristischen Personen	144 579,- Sk
Abschreibung von uneinbringlichen Forderungen	486 261,- Sk
Repräsentationskosten	71 724,- Sk
Sanktionen und Pönale	7 703,- Sk
Verlust aus den Erholungseinrichtungen	80 282,- Sk

Abzugsfähige Betriebsausgaben zusammen:	843 597,- Sk
daovn:	
Differenz der steuerlichen und buchhalterischen Abschreibungen	843 597,- Sk

Eine hohen Anteil an dem Rechnungsgewinn bildete die Abschreibung der Wertberichtigung auf Anlagen in die Erträge, er stellt eine Summe nach Versteuerung von 2 432 012,- Sk dar, nach ihrer Berücksichtigung war der buchhalterische Gewinn aus unternehmerischen Tätigkeit 2 138 084,- Sk.

KENNZIFFER	JAHR	
	2005	2006
Betriebsergebnis vor Versteuerung	5 464 911	5 827 425
Steuer, zahlbar und verzögert	1 088 554	1 257 329
Betriebsergebnis nach Versteuerung	4 376 356	4 570 096

PERSONAL- UND GEHALTSBEREICH

Die Zahl der Beschäftigten in physischen Personen war 90, davon 44 Frauen, zwei Beschäftigte mit geminderter Arbeitsfähigkeit. Im Rahmen der Senkung des Durchschnittsalters der Beschäftigten wurden die Kollektive in der Forschung und im Prüfwesen um 4 Beschäftigte bis 30 Jahre ergänzt. Aus organisatorischen Gründen wurde 1 Beschäftigter entlassen, aufgrund des Antrittes der Rente 1, nach Beendigung der befristeten Arbeitszeit und im gegenseitigen Einvernehmen haben 8 Beschäftigte das Arbeitsverhältnis beendet, während der Bewährungsfrist haben 2 Beschäftigte das Arbeitsverhältnis beendet.

JAH	2004	2005	2006
Zahl der Beschäftigten in phys. Personen zum 31.12.	85	91	90

Struktur der Beschäftigten nach Bildungsniveau:

BILDUNG	2004	2005	2006
Hochschulabschluss	52	54	54
Abitur	18	21	22
Mittlere Ausbildung	15	16	14

Personenkosten waren im Jahre 2006 **31 240 Taus. Sk**, davon bildeten die Gehälter einen Betrag von 22 138 Taus. Sk.

Durchschnittlicher Monatsgehalt eines Beschäftigten war im Jahre 2006 20 499,- Sk, gegenüber dem Jahr 2005 ist er um 5,25 % gewachsen.

Kennziffer	2004	2005	2006
Durchschnittliches Monatsgehalt	18 079	19 447	20 499

LIEFERANTEN - ABNEHMER

Der größte Abnehmer der Gesellschaft und Realisierender der Projekte und Forschungsaufgaben des Instituts blieb auch im Jahre 2006 das Ministerium für Verkehr, Post und Telekommunikationen der SR, weitere wichtige Abnehmer waren die EU Kommission für internationale Projekte und die Agentur zur Unterstützung der Wissenschaft und Technik.

Abnehmer der Prüflabors und der Zertifizierungsorgane waren: Doprastav, a. s. Gesi-Gemer Kovo Sirk, Krnovské opravovny Krnov, B.O.S. Plast Považská Bystrica, TSÚS Bratislava, SATES Považská Bystrica, Chemolak Smolenice, Tatravagónka Poprad, Tlakon Žilina, Vagónka Trebišov, SES Tlmače, LIAZ Veľký Krtíš, Mobilita Budmerice, BETAPRINT Zvolen, ŽSR ÚIV Bratislava, Chemolak Smolenice, Hakom Martin und andere.

Aufträge für die Metallproduktion hat die Firma ATRIEMA Žilina gesichert.

Die größten Untermieter waren im Jahre 2006 S-Consult Bratislava, A2B s.r.o., HOUR s.r.o., Geofos, s.r.o., Kovos, fy Kozák stolárstvo, Finalit s.r.o., Pegima, SKQS Žilina, Atriema, s.r.o., ŽSR ÚIV.

Forderungen bis Zahlungsfrist stellten bis zum 31.12.2006 eine Summe von **6 363 Taus. Sk** dar, davon waren Forderungen nach der Zahlungsfrist **3 022 Taus. Sk**.

Die entscheidenden Lieferanten des Instituts waren Organisationen, die an der Lösung der Forschungsprojekte kooperiert haben (Výskumný ústav spojov, Universität Žilina, Technische Universität Košice, Geomatika), die Baufirma Mikos, und die Energielieferanten (SPP und SSE).

Verpflichtungen aus der unternehmerischen Tätigkeit stellten zum 31.12.2006 eine Summe von **10 405 Taus. Sk** dar, die Gesellschaft hatte keine Verpflichtungen nach der Zahlungsfrist.

Im Januar 2007 wurden alle fälligen Verpflichtungen aus der unternehmerischen Tätigkeit, Verpflichtungen gegenüber den Beschäftigten, den Versicherungen und dem Steueramt bestritten.

INVESTITIONEN

Kapitalaufwendungen waren im Jahre 2006 auf Modernisierung der zerspanenden Maschinen in der Metallwerkstatt, Hebung des Niveaus der Rechentechnik und der Maschinen- und Geräteausstattung der Prüflabors gerichtet. Insgesamt wurden **7 965 Taus. Sk** investiert, alle Investitionen wurden im Laufe des Jahres in Nutzung genommen.

	2004	2005	2006
Investitionen in Taus. Sk	6 378	11 801	7 965
Aktivierete Investitionen in Taus. Sk	1 437	26 762	7 965
Nicht aktivierte Investitionen in Taus. Sk	4 941	0	0

BERICHT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Die Tätigkeit des Vorstandes war im Jahr 2006 auf die Erfüllung der Aufgaben, die aus dem Status der Aktiengesellschaft resultieren, orientiert, und zwar:

- Betriebsleistung der Gesellschaft,
- Einberufung der Vollversammlung,
- Führen der Liste der Aktionäre und der Aktienbuches,
- Vorlage von Vorschlägen zur Veränderung des Status der Gesellschaft,
- Vorlage und Verabschiedung des Jahresabschlusses und des Jahresberichtes für das Jahr 2005 einschließlich des Vorschlages zur Aufteilung des Gewinnes.

Der Vorstand tagte im Jahr 2006 dreimal:

- 1. am 23. 03. 2006 um 14 Uhr** im Sitz des Zväz priemyselých podnikateľov, Detvianska ulica, Bratislava mit folgendem Programm:
 - Eröffnung
 - Erörtern des Jahresabschlusses für das Jahr 2005 und Vorschlag der Aufteilung des Gewinnes zur Verabschiedung
 - Erörtern des Jahresberichtes für das Jahr 2005
 - Verabschiedung des Statutes des Wissenschaftlichen Beirates
 - Verabschiedung der Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates
 - Vorbereitung der Vollversammlung
 - Diskussion, Beendigung
- 2. am 25. 03. 2006** um 13 Uhr im Sitz des Zväz priemyselých podnikateľov, Detvianska ulica, Bratislava mit folgendem Programm:
 - Eröffnung
 - Ernennung des Generaldirektors
 - Diskussion
 - Beendigung
- 3. am 21. 11. 2006**, um 10,00 Uhr im Sitz des Výskumný ústav dopravný, a. s., Veľký Diel 3323, 010 08 Žilina mit folgendem Programm:
 - Eröffnung, Wahl des Schriftführers
 - Information über die Erfüllung des unternehmerischen Plans für das Jahr 2006
 - Erörterung der wirtschaftlichen Ergebnisse für I.-III. Quartal 2006
 - Information über den Vorschlag des unternehmerischen Plans für das Jahr 2007
 - Verschiedenes, Diskussion
 - Beendigung

BERICHT DES VORSITZENDEN DES AUFSICHTSRATES

Der Aufsichtsrat erfüllte im Jahr 2006 Aufgaben laut dem Status der Aktiengesellschaft. Seine Tätigkeit war auf folgende Bereiche gerichtet:

- ∨ Kontrolle der Tätigkeit des Vorstandes – in Form der Teilnahme des Vorsitzenden oder Mitgliedes des Aufsichtsrates an den Sitzungen des Vorstandes und an der Vollversammlung
- ∨ Vorlage der Informationen dem Vorstand und der Vollversammlung über die Einhaltung des Status der Gesellschaft, über die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft, Die Buchführung, den Zustand des Betriebsvermögens, die Erfüllung der Verbindlichkeiten und die Höhe der Forderungen
- ∨ Kontrolle aller die Gesellschaft betreffenden Dokumente aus der Sicht der Einhaltung von Rechtsvorschriften bei ihrer Führung,
- ∨ Beurteilung des Wirtschafts- und Finanzplanes für das Jahr 2007.

Der Aufsichtsrat tagte am **23. März 2006** mit folgendem Programm:

- Eröffnung
 - Erörtern des Jahresabschlusses 2005
 - Erörtern des Jahresberichtes 2005
 - Abschluss

Der Aufsichtsrat konstatierte während seiner Sitzung, dass auf der Grundlage der vorgelegten Dokumente und des Berichtes des Auditors keine Rechtswidrigkeiten im Wirtschaften der Aktiengesellschaft im Jahre 2005 festgestellt worden sind, und hat der Vollversammlung empfohlen, den Jahresabschluss für das Jahr 2005 zu verabschieden.

KENNZAHLEN DER BONITÄT DER GESELLSCHAFT

Kennzahl	2003	2004	2005	2006
1. Profitrate (Rentabilität der Erträge) = Gewinn/Erträge * 100	13 %	6 %	8 %	7%
2. Rentabilität des Eigenvermögens = Gewinn/Eigenvermögen * 100	88 %	23 %	32 %	30%
3. Laufende Liquidität = $Z+KP+FM/KZ$	1,93	1,97	2,00	2,51
4. Kennzahl der kurzfristigen Verschuldung = $KZ/(VI+KZ)*100$	55 %	34 %	32 %	59,6
5. Kreditverschuldung = $BU/(VI+KZ)*100$	36 %	34 %	51 %	21,4

1. Die Profitrate charakterisiert die operative Effektivität der Firma, ihre Höhe sollte 10% überschreiten
2. Die beste Kennzahl der Effektivität der Firma, es wird empfohlen, dass ihr Wert höher als die Bankkreditrate für feste Einlagen in den Banken liegen soll
3. Die Kennzahl charakterisiert die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Firma, gibt an, wievielfach das Umlaufvermögen der Firma die kurzfristigen Verpflichtungen der Firma, empfohlener Wert liegt im Intervall 1,5:2,5
4. Die Kennzahl der Verschuldung stellt den Anteil der kurzfristigen Verpflichtungen in der Summe des Eigenkapitals anzeigt an, es wird empfohlen, dass der Anteil 50% nicht übersteigt.
5. Die Kreditverschuldung stellt den Anteil der langfristigen Kredite in den Passiven dar, ihr Wert soll 50% nicht übersteigen.

Abkürzungen:

OM	Umlaufvermögen
Z	Vorräte
KZ	Kurzfristige Verpflichtungen
KÚ	Kurzfristige Kredite
FM	Finanzvermögen
KP	Kurzfristige Forderungen
VI	Eigenkapital
BU	Bankkredite

ZUKÜNFTIGE ENTWICKLUNG DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft wird im Jahr 2007 und folgenden die Geschäfts- und Entwicklungsaktivitäten fortführen, die in die traditionellen Bereiche Ihrer Entwicklung orientiert sind: Lösung von komplexen Forschungs- und Entwicklungsproblematik, die mit der Schaffung der Verkehrspolitik der Slowakischen Republik zusammenhängen, vor allem ,Ausarbeitung von strategischen konzeptionellen, analytischen Materialien und technisch-ökonomischen Studien für alle Verkehrsarten, Ausarbeitung von Vorschlägen der Informations- und Leitungssysteme, Lösung und Implementation der Verkehrstelematik, Anwendung der Logistik im Verkehrswesen und der ökonomischen Werkzeuge der Verkehrsregulierung, Dienstleistungen im öffentlichen Interesse, Ausarbeitung von statistischen und anderen Analysen, ,Lösung der Technologien der Verkehrssysteme, Beratungstätigkeit bzw. Vorschläge von integrierten Steuerungssystemen, normbildende Tätigkeit, Sammeln von wissenschaftlich-technischen Informationen im Umfang des Ressorts, Schaffung der Legislative im Bereich des Verkehrswesens, Approximation der Legislative des Ressorts zur EU-Legislative, Leistungen für die Organe der regionalen Selbstverwaltung, die aus ihren Kompetenzen hervorgehen, im Bereich der Fachkompetenz des Instituts.

Im Bereich des Prüfwesens und der Zertifikationen werden ihre Tätigkeit drei Prüflabors und zwei Zertifizierungsorgane – für Produkte und für Personal – fortsetzen. Das Ziel in diesem Bereich ist es, die technische Ausstattung der Laboratorien zu ergänzen und zu modernisieren, und durch Erweiterung des Kundenkreises sowohl in der SR als auch im Rahmen der EU den Gesamtumsatz und die Gewinnrate dieser Abteilungen zu steigern.

Die Absicht in der Metallwerkstatt ist die Ergänzung und Stabilisierung der Arbeitskräfte und die allmähliche Steigerung des Jahresumsatzes und des Profits.

Der Umsatz der Gesellschaft wird im Jahr 2007 auf dem Niveau 110 Mill. Sk vorausgesetzt, wobei die Höhe der Kosten eine Summe von 100 Mill. Sk erreichen sollte, womit die Profitrate, gerechnet zu den Erträgen, einen Betrag von 10 % erreichen würde.

Der Jahresbericht wurde von der ordentlichen Vollversammlung, stattgefunden am 22. 03. 2007 um 14⁰⁰ Uhr im Sitz des Výskumný ústav dopravný, a. s., Veľký Diel 3323, 010 08 Žilina, verabschiedet.

Ing. Ladislav Chyba
Vorstandsmitglied

Ing. Ľubomír Palčák
Vorstandsmitglied

Dieser Jahresbericht ist in seinem ökonomischen Teil im Einklang mit dem von mit überprüften ordentlichen Bücherabschluss.

Ing. Marián Faško, PhD.
Auditor SKAU Lizenznr. 242